



# Wahlkreis | KURIER

**Maik Kowalleck**  
Mitglied des Thüringer Landtags

 **CDU Fraktion**  
im Thüringer Landtag

Ausgabe 1 | April 2010

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit nunmehr genau 7 Monaten vertrete ich unsere Region, den Wahlkreis 29, im Thüringer Landtag und bringe mich dort in die Arbeit unserer CDU- Fraktion ein.

Für mich war es eine bewegte Zeit – mit den Koalitionsverhandlungen, mit der Wahl von Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, mit den ersten Landtagssitzungen und der Aufnahme der parlamentarischen Arbeit in den Fachausschüssen. Als Mitglied im Ausschuss Bildung, Wissenschaft und Kultur und als stellvertretender Vorsitzender im Finanzausschuss wartete bereits eine Menge Arbeit auf mich und meine Kollegen.

Im Arbeitskreis Bildung stand der Gesetzentwurf zur Änderung des Kindertageseinrichtungsgesetzes auf dem Programm. Für mich als Vater von zwei Söhnen, die beide eine Kita besuchen, war es eine Herzensangelegenheit, mich in die Gestaltung einzubringen und den Gesetzentwurf in der Folge auch mit den örtlichen Trägern in unserem Landkreis zu diskutieren.

Die letzten Wochen waren maßgeblich geprägt von den Beratungen im Finanzarbeitskreis und dem Finanzausschuss zum Landeshaushalt 2010 – keine leichte Aufgabe bei sinkenden Einnahmen und anspruchsvollen Verpflichtungen, die das Land erfüllen will. Trotzdem müssen wir den Haushalt nun zügig verabschieden. Als Kommunalpolitiker weiß ich, wie wichtig Planungssicherheit ist und in vielen Gesprächen wurde mir signalisiert, wie dringend Fördermittelbescheide erwartet werden.

Neben der Arbeit in der Landeshauptstadt ist mir die Präsenz in meinem Wahlkreis sehr wichtig. In meinem Bürgerbüro in der Oberen Straße 17 in Saalfeld stehe ich den Bürgern regelmäßig zum Gespräch zur Verfügung. Sprechstunden im gesamten Wahlkreis sind in Planung.

Mein Fazit: Noch nie war ein halbes Jahr in meinem Leben so kurz!

Für die Zukunft habe ich mir vorgenommen, Sie regelmäßig über meine Arbeit im Wahlkreis und im Landtag zu informieren. Dieser Infobrief soll ein Anfang dafür sein.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest zu wünschen.  
... und dazu noch ein Ausflugstipp von mir:



Besuchen Sie doch mal den Saalfelder Osterbaum.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr Landtagsabgeordneter Maik Kowalleck

## Neues aus dem Wahlkreis:

### **Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht als Ehrengast beim Frühjahrsempfang in Leutenberg**

Erster Besuch als Ministerpräsidentin im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt



Von links: MdB Carola Stauche, BM Klaus-Dieter Marten, CDU-KV Vors. Dr. Jochen Tscharnke, MP Christine Lieberknecht und MdL Maik Kowalleck



### Adenauer-Ausstellung im Saalfelder Bürger- und Behördenhaus

Am 23. März fand im Bürger- und Behördenhaus der Stadt Saalfeld die Eröffnung der Ausstellung „Konrad Adenauer und die europäische Integration“ statt.

Landtagsabgeordneter Maik Kowalleck, auf dessen Initiative die Ausstellung in Saalfeld gezeigt wird, erinnerte in seinen Begrüßungsworten daran, dass Vieles im vereinten Europa heute selbstverständlich geworden ist. Doch zu Beginn bedurfte es mutiger Visionäre wie Adenauer, die an der Idee trotz Zweifeln und Rückschlägen festhielten.

Die Ausstellung wurde vom Archiv der Konrad-Adenauer-Stiftung unter Zuhilfenahme von zum Teil bisher unveröffentlichten Dokumenten erarbeitet, um an die Anfangsjahre des europäischen Einigungsprozesses und die dabei prägende Rolle Konrad Adenauers als einem der Gründungsväter zu erinnern.

Dr. Schreiner, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Stiftungsarchivs, gab in seinem Einführungsvortrag Erläuterungen zu Aufbau und Inhalt der einzelnen Ausstellungstafeln. Aus seiner Erfahrung konnte er bestätigen, dass junge Menschen heute oftmals nicht mehr wissen, wer Konrad Adenauer war. „Gerade deshalb habe ich die Saalfelder Schulen persönlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen.“, erwiderte Maik Kowalleck.



Dr. Reinhard Schreiner und MdL Maik Kowalleck

### 330000 Euro für Kindereinrichtungen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

#### Fördermittelbescheide an Saalfelder Kitas übergeben

Insgesamt 330.000 € werden 2010 aus dem Bund-Länder-Programm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 bis 2013“ an Kindereinrichtungen im Landkreis fließen.

Im Beisein des Landtagsabgeordneten Maik Kowalleck und Saalfelds Bürgermeister Matthias Graul überreichte Staatssekretär Prof. Dr. Roland Merten (TMBWK) am 16.03.10 im Saalfelder Rathaus Fördermittelbescheide mit einer Gesamtsumme von rund 82.500 € an neun Saalfelder Kindereinrichtungen.



Bildmitte von links: Landtagsabgeordneter M. Kowalleck, Bürgermeister M.Graul, Sts. R. Merten

### Staatssekretärin Eich-Born besucht Veranstaltung der „Initiative Thüringer Meer“ am 10.04.10.

Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Maik Kowalleck wird die Staatssekretärin im Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, Frau Dr. Marion Eich-Born, am Samstag, dem 10.04.2010, um 15.00 Uhr die von der Stauseeinitiative geplante Veranstaltung anlässlich des 65. Jahrestages der Sprengung der Linkenmühlenbrücke besuchen.

Wie Frau Dr. Eich-Born in Ihrer Antwort an MdL Kowalleck mitteilt, sei es ihr wichtig, mit Ihrem Kommen das Interesse der Landesregierung an den Aktivitäten der „Initiative Thüringer Meer“ zur touristischen Entwicklung des größten Stauseegebietes Deutschlands zu dokumentieren. Vor allem möchte sie die Gelegenheit nutzen, um sich von den Gegebenheiten vor Ort selbst ein Bild zu machen.



### Neues aus dem Landtag:

#### **Kommunalfinanzen auf stabilere Füße stellen**

Die Kommunalfinanzen müssen auf stabilere Füße gestellt werden. Das sagte der CDU-Finanzexperte Maik Kowalleck im Zusammenhang mit der Diskussion um die Gewerbesteuer (Drs. 5/637). „Vieles spricht gegen diese Steuer. Sie ist zwar die wichtigste Einnahmequelle für die Kommunen, zugleich leiden sie aber auch unter ihr“, so Kowalleck. Keine ihrer Geldquellen sei stärker konjunkturabhängig, da sie sich vor allem am Ertrag eines Unternehmens bemesse. Ein denkbarer Vorschlag sei, einen höheren Anteil an der Umsatzsteuer den Kommunen zuzuweisen und ihnen zudem das Recht auf eigene Hebesätze an einem Anteil der Einkommensteuer einzuräumen. „Damit haben sie weiterhin eine Steuereinnahme, die sie selbst regulieren“, so der CDU-Abgeordnete.

---

#### **Thüringenausstellung in Erfurt. Die CDU-Landtagsfraktion stellt sich vor.**

##### **Rosenzeit am CDU-Infostand**



Am Weltfrauentag verteilte die CDU-Landtagsfraktion Rosen an die Besucherinnen der Thüringen-Ausstellung. Der CDU-Abgeordnete Maik Kowalleck (im Bild) hatte auf der Erfurter Messe alle Hände voll zu tun und machte sich gerade bei den Frauen besonders beliebt.

#### **Runter mit dem Mehrwertsteuersatz beim Schulesen**

##### **Kowalleck: Landesregierung setzt sich für steuerliche Entlastung von Schulesen ein**

Die Thüringer Landesregierung setzt sich über eine Bundesratsinitiative für die steuerliche Entlastung von Schulesen ein. Finanzpolitiker Kowalleck sprach am 26. März 2010 für die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag zum Thema „Runter mit dem Mehrwertsteuersatz beim Schulesen“.

„Die Landesregierung und auch der Landtag haben nicht erst mit der aktuellen Debatte erkannt, wie wichtig das Thema gesunde Ernährung von Kindern und Jugendlichen ist. Ich erinnere hier nur an das Schulobstprogramm, das von den Landtagsfraktionen diskutiert wurde und bereits im Haushaltsentwurf eingestellt ist. Es gibt genug Beispiele, die zeigen, dass im Steuersystem etwas nicht stimmt und dieser Fakt auch von weiten Teilen der Bevölkerung als ungerecht empfunden wird. Viele Kommunen setzen sich für ein gesundes und ausgewogenes Mittagessen ein. Es werden zum Beispiel hohe Zuschüsse zum Schulesen gezahlt. Produkte und Leistungen, für die der ermäßigte Umsatzsteuersatz gilt, müssen grundsätzlich geprüft werden - auch in meinem Heimatlandkreis Saalfeld-Rudolstadt. Ich unterstütze ausdrücklich das Anliegen, dass mit dem ermäßigten Mehrwertsteuersatz weiterhin soziale Belange gefördert werden.“, so Kowalleck. Der Saalfelder Landtagsabgeordnete hält es für einen Skandal, dass die Förderung von Hundefutter einen höheren Stellenwert hat als die gesunde Ernährung von Kindern. In Zukunft sollte für Kinderprodukte insgesamt ein ermäßigter Steuersatz gelten.

Auch Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner hat bereits am 11. März 2010 auf die „Ungereimtheiten im Mehrwertsteuersystem“ im Zusammenhang mit dem Thema Schulesen hingewiesen. Auf Bundesebene ist zwischen Union und FDP im Koalitionsvertrag vereinbart worden, die Struktur der Mehrwertsteuer unter die Lupe zu nehmen.

---

##### Impressum:

Herausgeber: CDU-Bürgerbüro, MdL Maik Kowalleck  
Obere Straße 17, 07318 Saalfeld  
Telefon/Fax: 03671 625279  
E-Mail: [info@maik-kowalleck.de](mailto:info@maik-kowalleck.de)  
Internet: [www.maik-kowalleck.de](http://www.maik-kowalleck.de)